



13. Bridgefestival 2011 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Kareen Schroeder

Samstag, den 28. Mai 2011 – Bulletin Nr. 7

Beim heutigen Paarturnier geht es nicht nur um den Sieg in diesem Wettbewerb, sondern auch der Kampf um Mr/Mrs Wyk ist noch voll im Gang.

Bei den Herren stehen Herr Riedel – Rang 2 im Paarturnier nach 2 Runden auf dem 1. Platz und Herr Gruszecki – auf Rang 1 im Paarturnier auf Rang 10 in großer Konkurrenz, aber auch andere sind noch Anwärter.

Bei den Damen hat sich eine Situation ergeben, dass die Damen von Kleist und Sosnowski – die im Paarturnier zusammen spielen, gegeneinander konkurrieren, wobei ab Platz 23 Frau von Kleist die Nase vorne hat – aber nur, wenn keine andere Dame das Rennen hier macht, wobei noch Anneliese Daig und Heide Mühleib mit dabei sind.

Das ganze ist immer sehr spannend, da ja ein Streichergebnis die ganze Rangliste durcheinander werfen kann.

Also Spannung bis zum Ende – nach dem:

Hauptpaarturnier – 3. Runde

Nach dem schlemmreichen ersten Tag, etwas mehr Kampf im Vollspielbereich. Wenn man 2 Treff als Forcing zum Vollspiel spielt und diese Hand damit eröffnet, muss man in 4 Coeur sein Bestes geben:

Paarturnier, Teiler: N, Gefahr: alle

♠ AK72		♠ 10963									
♥ KD1097		♥ A43									
♦ KD10		♦ B3									
♣ A		♣ K963									
	<table border="0"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td> </td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		
	N										
W		O									
	S										
♠ DB5											
♥ B6											
♦ A52											
♣ DB875											
		♠ 84									
		♥ 852									
		♦ 98764									
		♣ 1042									

Karo Bube wird ausgespielt und West nimmt das Ass mit und setzt mit Treff Dame fort. Gewonnen mit dem Ass, Pik Ass und König abziehen und ein Pik stechen. Wie soll man jetzt in die Hand gehen, um noch ein Pik zu stechen?

Geht man mit Karo in die Hand zurück, droht ein Karo-Schnappe nach dem Coeur Ass, geht man mit

Treff Schnapper in die Hand zurück, droht es, die Trumpf-Kontrolle zu verlieren.

Aggressives Reizen hat den Gegner vielleicht in den falschen Kontrakt getrieben:

Paarturnier, Teiler: W, Gefahr: O/W

		♠ D10532									
		♥ 73									
		♦ K10642									
		♣ 9									
	<table border="0"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td> </td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		
	N										
W		O									
	S										
♠ KB6		♠ 4									
♥ KD64		♥ A98									
♦ AD8		♦ B53									
♣ D85		♣ AK10742									
		♠ A987									
		♥ B52									
		♦ 97									
		♣ B63									

West	Nord	Ost	Süd
1SA	2♣ ¹	3♣	3♠
3SA	Pass	5♣	Pass
Pass	Pass		

¹ 5-er Pik oder Pik und zweite Farbe

Angriff Karo 9, Partner gewinnt mit dem König und muss sich entscheiden, ob das Ausspiel ein Single war oder ein Double. Spielt man nun Karo zurück (und nicht Pik), ergibt sich folgende Situation:

Man zieht die Trümpfe ab und (falls man es nicht vorher getan hat) entblockiert das Karo Ass am Tisch. Nun kommt Süd unweigerlich in abwurfzwang zwischen dem Pik Ass und der vierer Coeur – natürlich wieder eine Hand für Schüler von Herrn Rath !

Allerdings wären 3 SA wesentlich lukrativer gewesen, da man 6 Treff- und 3 Coeur-Stiche, das Karo-Ass und einen Pik-Stich auf jeden Fall macht, was im Paarturnier natürlich wesentlich mehr schreibt.

Paarturnier, Teiler: N, Gefahr: keiner

♠ AD92
♥ B3
♦ AD
♣ K10985

♠ 6
♥ 8742
♦ 84
♣ DB7632

W N O
S

♠ 874
♥ AK109
♦ B107652
♣

♠ KB1053
♥ D65
♦ K93
♣ A4

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♠
Pass	3♠	Pass	4♣
Pass	4♦	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

Die Reizung zeigt, dass keiner Kontrolle in Coeur besitzt, also begnügt man sich mit Vollspiel.

Für die meisten Paare war das dann Anlass, Coeur auszuspielen.

Wer allerdings trotzdem Treff ausgespielt hat, bekam dafür eine Menge Punkte, da Treff sofort geschnappt wird.

Wenn man nun Coeur spielt und auf die Marke des Partners hofft, ob er die Coeur Dame besitzt, um ggf. noch einmal stechen zu können, wird enttäuscht, der Alleinspieler freut sich aber, wenigstens 4 Pik zu erfüllen.

Haben Sie eine klare Absprache, was das Kontra über 2 Coeur zeigt?

Wenn man gepasst hat und Partner nun noch einmal bietet (was soll er sagen ? – ist 2 SA hier für die Unterfarben ?) – ist Kontra noch einmal Informationskontra ?

Spielt man 4 Coeur und es kommt Pik heraus, wie soll man die Hand spielen?

Wirft man alle Piks zunächst auf die Treff-Figuren ab, kann der Gegner mit dem Coeur-König stechen, um den Faller zu erzielen.

Darum ist es besser, sofort einmal Trumpf zu spielen.

Zieht man allerdings alle Treffstiche ab um Pik abzuwerfen, muss sich Nord entscheiden, ob der Eröffner 3 Coeurs und Single Karo oder aber double Karo und en Coeur König für einen Pik-Schnapper hat.

Paarturnier, Teiler: S, Gefahr: N/S

♠ B7
♥ AD
♦ AB2
♣ 1097652

♠ 9654
♥ B108732
♦ 1086
♣

W N O
S

♠ A
♥ 964
♦ KD973
♣ AKDB

♠ KD10832
♥ K5
♦ 54
♣ 843

West	Nord	Ost	Süd
Pass	2♥ ²	x ³	2♦ ¹
Pass	Pass	3♦	2♠
3♥	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

¹ Multi - mit weak two in einer OF
² relay
³ Coeur oder allgemeine Stärke

Die Ausrechnung brachte folgendes Endergebnis, wobei sich über den Sieger in der M-Klasse alle sehr gefreut haben:

M-Klasse

	%	
1.	61,83	Eckhard Renken – Franz-Jürgen Röttger
2.	58,52	Peter Heckmann – Robert Koch
3.	58,14	Katja Dopheide – Thomas Braun
4.	57,80	Heini Berger – Bernd Stahl
5.	57,27	Lutz Narajek – Hans-Jürgen Riedel
6.	56,86	Asle Lützens – Hege Falster
7.	56,51	Margit Sträter – Bernhard Sträter
8.	55,64	Ute Vlaswinkel – Witold Gruszecki
9.	54,81	Michaela Schulz – Dr. Horst Böhme

A-Klasse

	%	
1	62,21	Maren Hansen – Anne Hollmann
2	62,00	Ursula Meier – Günther Norden
3	61,77	Helga Knödler – Ursula Sigl-Dommel
4	57,53	Jacek Kosiorek – Jan Kunze
5	57,03	Dr. Dieter Bätz – Norbert Möhring
6	56,83	Maria Kohnle – Susanne von Bergen
7	56,79	Birgit Höger- Carsten Rathje
8	56,61	Margret Langheid – Hans-Günther Heinrich
9	56,04	Inge Plein – Walt Bonell
10	56,02	Dorothea Freist – Dr. Georg Freist

Mr und Mrs Wyk

Wird ermittelt aus 6 Turnieren, wovon 5 in die Wertung kommen.

Wer alles mitspielt hat den Vorteil eines Streicherergebnisses.

Das ist der Grund, warum es bis zum Schluss spannende bleibt, wer diesen Titel gewinnt – so stand bis zum Endergebnis des Hauptpaarturniers noch nicht fest, wer in diesem Jahr den Siegerwalzer tanzt:

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnern und Platzierten:

Mrs Wyk 2011: Ute Vlaswinkel

Mr Wyk 2011: Witold Gruszecki

1Die Rangliste der weiteren Platzierungen:

1.	Witold Gruszecki	27
2.	Lutz Narajek	34
3.	Hans-Jürgen Riedel	35
4.	Maren Hansen	40
	Anne Hollmann	
6	Burkhard Thamm	42
7	Ute Vlaswinkel	42

Bei den Damen Frau Anne Hollmann und Frau Maren Hansen haben zwar die niedrigste Platzziffer, können aber den Preis nicht bekommen, da sie in A gespielt haben und für die M-Gruppe qualifiziert gewesen wären, also sich nicht den Regeln unterworfen haben.

ABSCHIED - RESUMEE

Eine Woche Bridge-Festival ist schnell vorübergegangen, gefüllt mit – wenn man an allem teilgenommen hat - 12 verschiedenen Turnieren/Runden, 318 pro Person gespielten Boards, 4 Unterrichtseinheiten, Diskussionen und Erzählungen über die Erlebnisse am Bridgetisch. Aber auch neue Eindrücke, neue Bekanntschaften oder vielleicht sogar Freundschaften, die durch das gemeinsame Hobby entstanden sind.

Über 300 Teilnehmer hat das Festival insgesamt gehabt – auch ein neuer Höchststand !

Bei den Schulungen waren 80 bis 100 Zuhörer, die mit viel neuem Wissen gefüttert wurden.

Das Wetter war sehr bridgefreundlich, was sich in neuen Rekord-Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Turnieren gezeigt hat. Das war allerdings durch die hohe Zahl der angemeldeten Spieler zu erwarten. Diese frühzeitige Anmeldung ist für die Organisation notwendig, um entsprechende Vorkehrungen zu schaffen, dass auch alle mitspielen können. In diesem Jahr konnte ein zusätzlicher Raum dazu gemietet werden, der auch mehrfach eingesetzt wurde.

Für das kommende Jahr soll noch eine technische Erleichterung der Anmeldung zu den Turnieren erarbeitet werden.

Das Turnierleiterteam Gunthart Thamm, Rudi Schneider und Frank Wischmann haben mit dem gewohnten Elan die Vorbereitungen zur reibungslosen Durchführung der Turniere erbracht. Wenn einmal eine kleine Verzögerung beim Beginn entstanden ist lag das meistens an Eintragungsfehlern bei der Turnieranmeldung. Hier gibt es verschiedene Fehlerquellen, wobei sich Doppelanmeldungen und vergessene Anmeldung die Waage gehalten haben. Doppelte Namen können größtenteils vorher herausgefiltert werden (leider nicht bei Namen die mehrfach vertreten und ohne Initialen oder unleserlich eingetragen sind), Nichtanmeldungen und falsche Klasse können allerdings nicht erkannt werden.

Durch große Erfahrung wurden diese Dinge aber kurzfristig geklärt und geändert, so dass immer alle mitspielen konnten, die dies gewünscht haben.

Frau Betty Kuipers hat durch unermüdlichen Einsatz versucht Ihre Wünsche, Fragen und Probleme zu klären, sie war für das Festival rund um die Uhr im „Dienst“. Schon Wochen und Monate vorher hat Betty Kuipers angefangen alle Drähte zu ziehen, damit das Festival seinen üblichen guten Verlauf hat. Viele Dinge sieht man nicht, die hinter den Kulissen viel Zeit und Aufwand mit sich bringen, um zu einem guten Resultat zu kommen. Auch die Vorbereitungen für die Tombola sind sehr umfassend. Wenn dann am Abschlussabend eine gute Resonanz herauskommt, ist das der Lohn der Mühen.

An dieser Stelle ein Dank an Betty Kuipers für ihren enormen Einsatz !

In diesem Sinne möchte auch ich mich von Ihnen verabschieden und hoffe, Ihnen mit meinen Berichten ein wenig Freude bereitet, die nötigen Informationen überbracht und Hinweise gegeben zu haben. Bleibt zu sagen:

Auf Wiedersehen zum 14. Bridge-Festival vom 3. bis 10. Juni 2012 in
Wyk auf Föhr.

Ihre Karen Schroeder